

BIOTOPINVENTAR

Gemeinde: Waidring

Bezirk: Kitzbühel

interne ID: 1830

Biotopnummer: 4028-103/3

interner Key: 419_40283_3

Biotopname: Moorkomplex und Magerweiden im Bereich Schweizer Alm (westlich von Strub)

Biototypen: Großröhrichte (FGR); Hochmoorvegetation, gehölzfrei (FHM); Kleinseggenrieder (FKS); Latschen-/Spirkenhochmoore (FMBP); Artenreiche Nasswiesen (FNW); Vegetation naturnaher Gewässer (GV); Kammgrasweiden, Borstgrasrasen (MKB); Nadelholzdominierter Wald (WN); Weichholzauen (WW)

Fläche (ha): 6,66

Länge (m): 2.940

Artenlisten: 8

Flächenanzahl: 8

Linienanzahl: 32

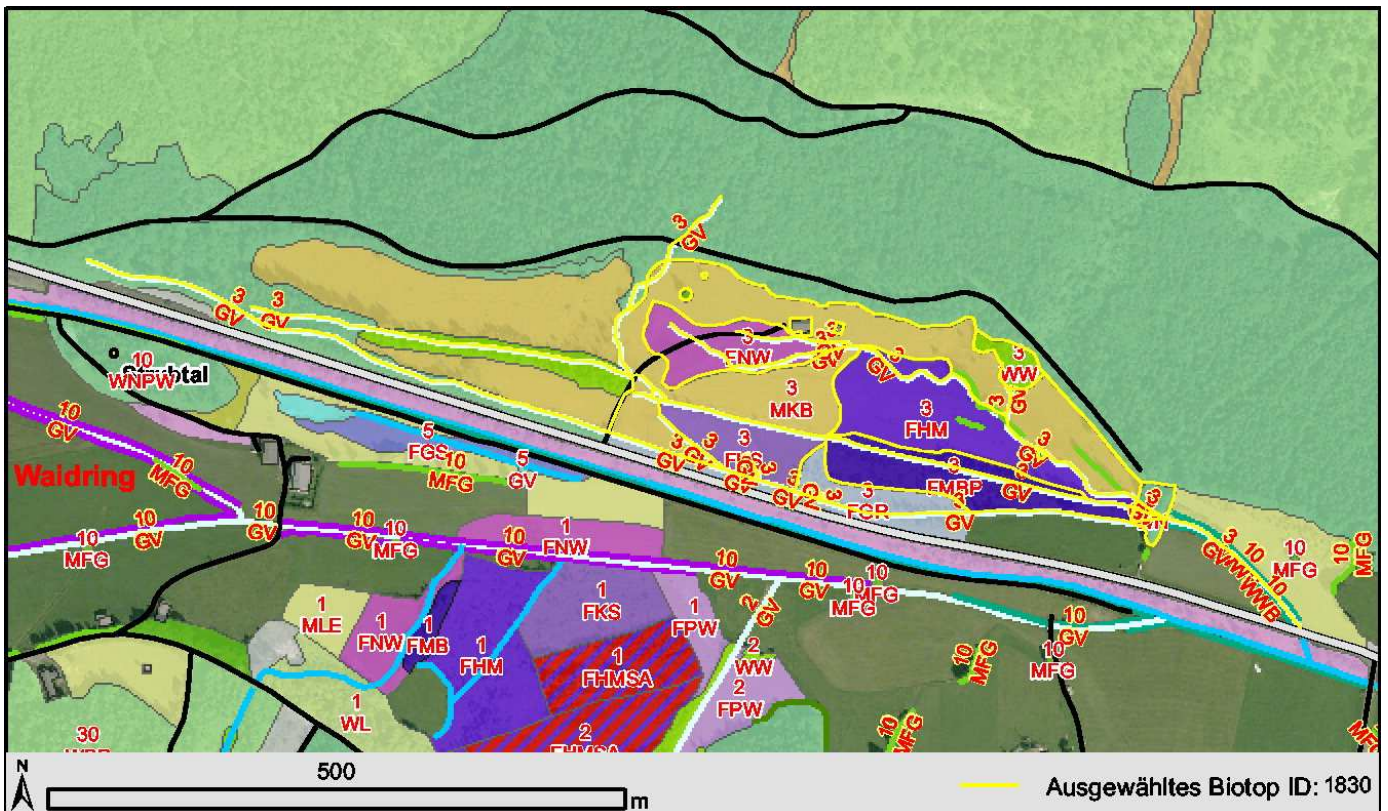
Vegetationsaufn.: -

Seehöhe: 743 - 778 m

Kartierung: Mag. Irmgard Silberberger 7. 7. 2004

KURZDIAGNOSE

Der Flurbereich "Schweizer Alm" beinhaltet einen großflächigen Hochmoorkomplex mit zahlreichen seltenen Pflanzenarten, natürliche, mäandrierende Gewässer und zum Teil sehr artenreiche Magerweiden am südexponierten Hang.



1. BESCHREIBUNG

Die Schweizer Alm liegt im Ortsteil Strub an der orographisch linken Talseite. Es handelt sich dabei um ein Weidegebiet am Talboden.

Im westlichen Abschnitt und an geneigten Flächen dominieren krautreiche Magerrasen. Die Fläche wird von mehreren Bächen durchzogen, die zum Teil mäandrieren und eine reiche Gewässervegetation aufweisen. Neben Wasser-Ehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) und Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) findet man hier auch Horste von Großseggen, sowie zahlreiche Hochstauden. Auffallend sind auch die Lavendel-Weiden (*Salix eleagnos*) an den Ufern der Bäche - vgl. Artenliste 1 bis 4 im Anhang.

Ein Bereich mit Pfeifengras (*Molinia caerulea*) leitet zum Hoch- bzw. Zwischenmoor über. Das Moor beherbergt trotz der Beweidung eine Reihe charakteristischer Pflanzen wie zum Beispiel Rundblättrigen Sonnentau (*Drosera rotundifolia*), Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*), Scheidiges Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*) sowie das Weiße Schnabelried (*Rhynchospora alba*). Ein alter Entwässerungsgraben ist wieder verlandet und mit Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*) und Sauergräsern bewachsen, vgl. Artenliste 5 im Anhang.

Am Rand finden sich noch einige Legföhren (*Pinus mugo*), die früher vermutlich den ganzen Hochmoorbereich bedeckt hatten. Durch einen weiteren Bach (Durchstich) abgetrennt, erstreckt sich bis hin zur Straße ein Bergkiefern-Hochmoor (*Pino mugo* - *Sphagnetum*). Dort kommen neben den Hochmoorarten und der Legföhre (*Pinus mugo*) auch kleinflächige Mehlprimel-Kopfbinsenrieder (*Primulo-Schoenetum ferruginei*), Flächen mit dem Weißen Schnabelried (*Rhynchospora alba*) und der Alpen-Haarbinse (*Trichophorum alpinum*) vor, die zu den Zwischenmooren überleiten. Teilweise dringt auch Schilf (*Phragmites australis*) ein. Der Bereich ist durch den Graben an der Bundesstraße und aufgrund des Durchstiches ziemlich trocken, wodurch das Pfeifengras (*Molinia caerulea*) verstärkt auftritt und die Hochmoorvegetation verdrängt. In weiterer Folge verbuschen die Flächen mit Birke (*Betula pendula*) und Föhre (*Pinus sylvestris*) - vgl. Artenliste 6 bis 8 im Anhang.

Hochmoore sind, bedingt durch ihre extremen Verhältnisse artenarme Ökosysteme. Typische Moorbewohner sind Kreuzotter und Moorfrosch. An Kleintieren findet man in Hochmooren vor allem Käfer, Spinnen, Moorameisen und Schmetterlinge. Moorkomplexe als Gesamtheit betrachtet sind jedoch attraktiv für eine Vielzahl von Tierarten, weil sie vielfältige Lebensräume und Strukturen aufweisen. Als naturbelassene Reste kommt den Mooren auch höchste Bedeutung als Fluchraum für Arten, die sich aus der Kulturlandschaft zurückziehen müssen, zu (verändert nach HOLZNER et. al. 1989).

2. SCHUTZINHALT

2.1 Schutzbegründung

Die "Schweizer Alm" weist zahlreiche gefährdete Pflanzengesellschaften auf, in denen eine Vielzahl von geschützten und gefährdeten Pflanzenarten vorkommen. Die Verknüpfung verschiedener Biotoptypen wie Hochmoor, Zwischenmoor, mäandrierendes Kleingewässer mit extensiv genutzten Weiden (Almersatz) am Talboden ist bemerkenswert. Das Vorkommen von Wasserhahnenfuß ist für das Gemeindegebiet einzigartig!

2.2 Schutzdetails

Geschützte Pflanzenarten

Gekrümmtastiges Torfmoos (*Sphagnum recurvum*)
Torfmoos (*Sphagnum tenellum*)
Torfmoos (*Sphagnum magellanicum*)
Torfmoos (*Sphagnum cuspidatum*)
Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*)
Duftende Händelwurz (*Gymnadenia odoratissima*)
Sumpf-Stendelwurz (*Epipactis palustris*)
Gemeines Fettkraut (*Pinguicula vulgaris*)
Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
Mehlprimel (*Primula farinosa*)

Schutzkategorie

gg Anl2,b,6
gg Anl2,b,6
gg Anl2,b,6
gg Anl2,b,6
gg Anl2,d,27
gg Anl2,d,27
gg Anl2,d,27
gg Anl2,d,34
gg Anl2,d,38
tg Anl3,b,13

Erklärung der Schutzkategorie nach der Tiroler Naturschutzverordnung 2006:

gg: gänzlich geschützt, tg: teilweise geschützt, Anlage 1-3, Kapitel a-d, laufende Nummer im Kapitel

| Gefährdete Pflanzenarten | Gefährdungsgrad |
|--|------------------------|
| Torfmoos (<i>Sphagnum tenellum</i>) | 2 |
| Fieberklee (<i>Menyanthes trifoliata</i>) | 3 |
| Gekrümmtestiges Torfmoos (<i>Sphagnum recurvum</i>) | 3 |
| Gewöhnliche Moosbeere (<i>Vaccinium oxycoccos</i>) | 3 |
| Knäuel-Glockenblume (<i>Campanula glomerata</i>) | 3 |
| Moor-Birke (<i>Betula pubescens</i>) | 3 |
| Moor-Rauschbeere (<i>Vaccinium uliginosum</i>) | 3 |
| Rosmarinheide (<i>Andromeda polifolia</i>) | 3 |
| Rostrote Kopfbinse (<i>Schoenus ferrugineus</i>) | 3 |
| Rundblättriger Sonnentau (<i>Drosera rotundifolia</i>) | 3 |
| Sumpf-Stendelwurz (<i>Epipactis palustris</i>) | 3 |
| Torfmoos (<i>Sphagnum cuspidatum</i>) | 3 |
| Wald-Bergminze (<i>Calamintha sylvatica</i>) | 3 |
| Weißes Schnabelried (<i>Rhynchospora alba</i>) | 3 |
| Haarblättriger Hahnenfuß (<i>Ranunculus trichophyllus</i>) | r |
| Sumpf-Helmkraut (<i>Scutellaria galericulata</i>) | r |

Erklärung des Gefährdungsgrades nach der Roten Liste (Niklfeld et al. 1999):

| | | | |
|---|---|----|---|
| 0 | ausgestorben oder verschollen | 1 | vom Aussterben bedroht |
| 2 | stark gefährdet | 3 | gefährdet |
| 4 | potenziell gefährdet | | |
| r | in Tirol regional gefährdet i.d. Stufen 0-3 | r! | Zusatz zu 1-4: in Tirol stärker gefährdet |

Tierwelt

Hochmoore sind, bedingt durch ihre extremen Verhältnisse artenarme Ökosysteme. Typische Moorbewohner sind Kreuzotter und Moorfrosch. An Kleintieren findet man in Hochmooren vor allem Käfer, Spinnen, Moorameisen und Schmetterlinge. Moorkomplexe als Gesamtheit betrachtet sind jedoch attraktiv für eine Vielzahl von Tierarten, weil sie vielfältige Lebensräume und Strukturen aufweisen. Als naturbelassene Reste kommt den Mooren auch höchste Bedeutung als Fluchtraum für Arten, die sich aus der Kulturlandschaft zurückziehen müssen, zu (verändert nach HOLZNER et. al. 1989).

3. NUTZUNG/PFLEGE

3.1 Historische/Aktuelle Nutzung

Die "Schweizer-Alm" dient als Weidegebiet am Talboden (Alm-Ersatz).

3.2 Gefährdung

Trittschäden durch Weidevieh waren in einem Teil der Hochmoorfläche zu beobachten. Düngung und Entwässerung sowie Nutzungsintensivierung sind die wesentlichsten Gefährdungen für das Biotop und müssen unbedingt unterbleiben.

3.3 Pflegeempfehlung

Der Hochmoorbereich östlich des Stalles soll eingezäunt werden, um Trittschäden durch Weidevieh zu vermeiden (Hochmoore sind extrem trittempfindlich).

Eine Entbuschung der Moorflächen in mehrjährigem Abstand wäre empfehlenswert.

Die Nutzung der Magerweiden ist im selben Ausmaß wie bisher möglich und erwünscht.

4. SCHUTZSTATUS

Bestehender Schutz

| Objekt | Tiroler Naturschutzgesetz 2005 | Naturschutzverordnung 2006 | Rote Liste Wald-/Gebüschgesell. |
|--------|--------------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| FGR | § 7, 9 | eindeutig | |
| FHM | § 9 | eindeutig | § 3 |
| FKS | § 9 | eindeutig | § 3 |
| FMBP | § 9 | eindeutig | § 3 |
| FNW | § 9 | nicht eindeutig | |
| GV | § 7 | eindeutig | § 3 |
| WN | | | |
| WW | § 7, 8 | eindeutig | |

Erklärungen:

eindeutig / nicht eindeutig
Beispiel: In der Biotopkartierung werden Lindenwälder zusammengefasst zum Biotoptyp "WLTM". Nach TNSchVO §3 ist nur der Linden-Kalkschutthalden-Wald geschützt. Zum Biotoptyp "WLTM" zählt jedoch auch der nicht geschützte Silikat-Blockhalden-Lindenwald. Wenn der Biotoptyp "WLTM" kartiert wurde, ist also nicht sicher, ob auf der Fläche ein Linden-Kalkschutthalden-Wald vorkommt. In diesem Fall ist der Schutzstatus nicht eindeutig. Ohne Überprüfung kann keine abschließende Aussage gemacht werden.

Rote Liste Klosterhuber & Hotter, 2001: Rote Liste der Wald- und Gebüschgesellschaften Nord- und Osttirols. Im Auftrag der Abt. Umweltschutz, Amt der Tiroler Landesregierung Innsbruck

- 1 von vollständiger Vernichtung bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R selten - potenziell gefährdet

Bestehende Schutzgebiete

Landschaftsschutzgebiet

Hefferthorn-Fellhorn-Sonnenberg

5. LITERATURHINWEISE

- HOLZNER, W. et. al. (1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem Katalog. Herausgeg. vom Umweltbundesamt, Wien. 233 S.

ANHANG

ARTENLISTE 1: Artenliste der Magerweide (Auswahl)

| | |
|---------------------------|---------------------------|
| Alchemilla vulgaris agg. | Gemeiner Frauenmantel |
| Anthoxanthum odoratum | Gemeines Ruchgras |
| Bellis perennis | Gänseblümchen |
| Briza media | Zittergras |
| Campanula glomerata | Knäuel-Glockenblume |
| Campanula scheuchzeri | Scheuchzer's Glockenblume |
| Carduus nutans agg. | Nickende Distel |
| Carlina acaulis | Silberdistel |
| Centaurea jacea | Wiesen-Flockenblume |
| Galium anisophyllum | Alpen-Labkraut |
| Helianthemum sp. | Sonnenröschen |
| Leontodon hispidus | Rauher Löwenzahn |
| Leucanthemum vulgare agg. | Wiesen-Margerite |
| Lotus corniculatus agg. | Gemeiner Hornklee |

| | |
|----------------------|------------------------|
| Melampyrum pratense | Wiesen-Wachtelweizen |
| Pimpinella saxifraga | Kleine Bibernelle |
| Plantago lanceolata | Spitz-Wegerich |
| Plantago media | Mittlerer Wegerich |
| Poa sp. | Rispengras |
| Potentilla erecta | Blutwurz |
| Ranunculus acris | Scharfer Hahnenfuß |
| Scabiosa lucida | Glänzende Skabiose |
| Silene nutans | Nickendes Leimkraut |
| Silene vulgaris | Gewöhnliches Leimkraut |
| Stellaria holostea | Große Sternmiere |
| Thymus sp. | Thymian |
| Trifolium pratense | Wiesen-Klee |

ARTENLISTE 2: Artenliste der Weidengebüsch

Strauchschicht:

| | |
|----------------|----------------|
| Salix eleagnos | Lavendel-Weide |
| Salix purpurea | Purpur-Weide |

Krautschicht:

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| Calamintha sylvatica | Wald-Bergminze |
| Eupatorium cannabinum | Wasserdost |
| Galium mollugo agg. | Wiesen-Labkraut |
| Geranium robertianum | Stinkender Storchschnabel |
| Hypericum maculatum agg. | Geflecktes Johanniskraut |
| Origanum vulgare | Gewöhnlicher Dost |
| Petasites paradoxus | Alpen-Pestwurz |
| Salvia nemorosa | Hain-Salbei |
| Urtica dioica | Brennnessel |

ARTENLISTE 3: Artenliste der Feuchtfleichen

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Anthoxanthum odoratum | Gemeines Ruchgras |
| Briza media | Zittergras |
| Caltha palustris | Sumpfdotterblume |
| Carex flava agg. | Gelbe Segge |
| Cirsium oleraceum | Kohldistel |
| Cirsium palustre | Sumpf-Kratzdistel |
| Dactylorhiza majalis | Breitblättriges Knabenkraut |
| Deschampsia cespitosa | Rasenschmiele |
| Epipactis palustris | Sumpf-Stendelwurz |
| Equisetum sp. | Schachtelhalm |
| Eriophorum latifolium | Breitblättriges Wollgras |
| Eupatorium cannabinum | Wasserdost |
| Euphrasia rostkoviana agg. | Gewöhnlicher Augentrost |
| Filipendula ulmaria | Mädesüß |
| Galium uliginosum | Moor-Labkraut |
| Gymnadenia odoratissima | Duftende Händelwurz |
| Juncus articulatus | Glanzfrüchtige Binse |
| Juncus inflexus | Blaugrüne Binse |
| Lathyrus pratensis | Wiesen-Platterbse |
| Leontodon hispidus | Rauher Löwenzahn |

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Lotus corniculatus agg. | Gemeiner Hornklee |
| Lychnis flos-cuculi | Kuckucks-Lichtnelke |
| Lythrum salicaria | Blutweiderich |
| Mentha aquatica | Wasser-Minze |
| Menyanthes trifoliata | Fiebertee |
| Molinia caerulea | Pfeifengras |
| Myosotis scorpioides | Sumpf-Vergissmeinnicht |
| Parnassia palustris | Studentenröschen |
| Pedicularis palustris | Sumpf-Läusekraut |
| Prunella vulgaris | Gemeine Brunelle |
| Succisa pratensis | Teufelsabbiß |
| Tofieldia calyculata | Kelch-Simsenlilie |
| Tussilago farfara | Huflattich |
| Valeriana dioica | Sumpf-Baldrian |

ARTENLISTE 4: Artenliste der Ufer- und Gewässervegetation

Baum-/Strauchschicht:

| | |
|-------------------|----------------|
| Alnus incana | Grauerle |
| Berberis vulgaris | Berberitze |
| Picea abies | Fichte |
| Salix eleagnos | Lavendel-Weide |
| Salix purpurea | Purpur-Weide |
| Salix sp. | Weide |

Krautschicht:

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| Caltha palustris | Sumpfdotterblume |
| Carex elata | Steife Segge |
| Carex paniculata | Rispen-Segge |
| Carex rostrata | Schnabel-Segge |
| Chara sp. | Armleuchter-Alge |
| Cirsium palustre | Sumpf-Kratzdistel |
| Deschampsia cespitosa | Rasenschmiele |
| Epilobium hirsutum | Behaartes Weidenröschen |
| Eupatorium cannabinum | Wasserdost |
| Filipendula ulmaria | Mädesüß |
| Fraxinus excelsior | Esche |
| Galium uliginosum | Moor-Labkraut |
| Lythrum salicaria | Blutweiderich |
| Mentha aquatica | Wasser-Minze |
| Mentha longifolia | Roß-Minze |
| Molinia caerulea | Pfeifengras |
| Myosotis scorpioides | Sumpf-Vergissmeinnicht |
| Petasites hybridus | Rote Pestwurz |
| Phalaris arundinacea | Rohr-Glanzgras |
| Phragmites australis | Schilf |
| Ranunculus trichophyllus | Haarblättriger Hahnenfuß |
| Scirpus sylvaticus | Waldsimse |
| Scutellaria galericulata | Sumpf-Helmkraut |
| Symphytum officinale | Gemeiner Beinwell |
| Valeriana officinalis agg. | Echter Baldrian |
| Veronica anagallis-aquatica | Gauchheil-Ehrenpreis |

ARTENLISTE 5: Artenliste des Hochmoores incl. Randbereiche

Strauchschicht:

| | |
|--------------------|--------------------|
| Frangula alnus | Faulbaum |
| Juniperus communis | Gemeiner Wacholder |
| Pinus mugo | Legföhre |

Zwergstrauchschicht:

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Andromeda polifolia | Rosmarinheide |
| Calluna vulgaris | Besenheide |
| Vaccinium oxycoccos | Gewöhnliche Moosbeere |
| Vaccinium uliginosum | Moor-Rauschbeere |

Krautschicht:

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Carex echinata | Stern-Segge |
| Carex elata | Steife Segge |
| Carex flava agg. | Gelbe Segge |
| Drosera rotundifolia | Rundblättriger Sonnentau |
| Eriophorum vaginatum | Scheidiges Wollgras |
| Menyanthes trifoliata | Fieberschmalz |
| Molinia caerulea | Pfeifengras |
| Pinguicula vulgaris | Gemeines Fettkraut |
| Potentilla erecta | Blutwurz |
| Primula farinosa | Mehlprimel |
| Rhynchospora alba | Weißes Schnabelried |
| Trichophorum alpinum | Alpen-Haarbinse |
| Viola palustris | Sumpf-Veilchen |

Moose, Flechten, Algen:

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Sphagnum cuspidatum | Torfmoos |
| Sphagnum magellanicum | Torfmoos |
| Sphagnum recurvum | Gekrümmtastiges Torfmoos |
| Sphagnum tenellum | Torfmoos |

ARTENLISTE 6: Ungenutzter Hochmoorbereich

Strauchschicht:

| | |
|------------------|-------------|
| Betula pendula | Hänge-Birke |
| Betula pubescens | Moor-Birke |
| Frangula alnus | Faulbaum |
| Pinus sylvestris | Rot-Föhre |

Zwergstrauchschicht:

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Andromeda polifolia | Rosmarinheide |
| Calluna vulgaris | Besenheide |
| Vaccinium oxycoccos | Gewöhnliche Moosbeere |
| Vaccinium uliginosum | Moor-Rauschbeere |

Krautschicht:

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Carex rostrata | Schnabel-Segge |
| Drosera rotundifolia | Rundblättriger Sonnentau |
| Epipactis palustris | Sumpf-Stendelwurz |
| Eriophorum vaginatum | Scheidiges Wollgras |
| Molinia caerulea | Pfeifengras |

| | |
|----------------------|---------------------|
| Phragmites australis | Schilf |
| Pinus mugo | Legföhre |
| Potentilla erecta | Blutwurz |
| Rhynchospora alba | Weißes Schnabelried |
| Schoenus ferrugineus | Rostrote Kopfbins |
| Succisa pratensis | Teufelsabbiß |
| Trichophorum alpinum | Alpen-Haarbins |

Moose, Flechten, Algen:

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Sphagnum magellanicum | Torfmoos |
| Sphagnum recurvum | Gekrümmtastiges Torfmoos |
| Sphagnum tenellum | Torfmoos |

ARTENLISTE 7: Quellfluren unterhalb Stall

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Parnassia palustris | Studentenröschen |
| Pinguicula vulgaris | Gemeines Fettkraut |
| Primula farinosa | Mehlprimel |
| Scutellaria galericulata | Sumpf-Helmkraut |
| Tofieldia calyculata | Kelch-Simsenlilie |

Moose, Flechten, Algen:

| | |
|--------------------|--------------------|
| Diverse Quellmoose | Diverse Quellmoose |
|--------------------|--------------------|

ARTENLISTE 8: Artenliste des moosreichen, meist trockenen Bachbettes bzw. der Alluvionen

| | |
|---------------------------------|---------------------------|
| Acer pseudoplatanus | Berg-Ahorn |
| Acinos alpinus | Alpen-Steinquendel |
| Alchemilla vulgaris agg. | Gemeiner Frauenmantel |
| Bellis perennis | Gänseblümchen |
| Betonica officinalis | Echter Ziest |
| Buphthalmum salicifolium | Ochsenauge |
| Calamintha sylvatica | Wald-Bergminze |
| Campanula scheuchzeri | Scheuchzer's Glockenblume |
| Cruciata laevipes | Kreuzlabkraut |
| Epilobium parviflorum | Bach-Weideröschen |
| Eupatorium cannabinum | Wasserdost |
| Fragaria vesca | Wald-Erdbeere |
| Galium anisophyllum | Alpen-Labkraut |
| Geranium robertianum | Stinkender Storchschnabel |
| Helianthemum sp. | Sonnenröschen |
| Hieracium pilosella | Kleines Habichtskraut |
| Lathyrus pratensis | Wiesen-Platterbse |
| Leucanthemum vulgare agg. | Wiesen-Margerite |
| Lotus corniculatus agg. | Gemeiner Hornklee |
| Moehringia muscosa | Moos-Nabelmiere |
| Origanum vulgare | Gewöhnlicher Dost |
| Potentilla erecta | Blutwurz |
| Potentilla reptans | Kriechendes Fingerkraut |
| Prunella vulgaris | Gemeine Brunelle |
| Sedum acre | Scharfer Mauerpfeffer |
| Thymus praecox ssp. polytrichus | Sand-Thymian |
| Tussilago farfara | Huflattich |
| Urtica dioica | Brennnessel |

